

Checkliste für Bewerbende

Die nachstehende Checkliste dient Ihnen dazu, einen Überblick zu bekommen, ob Sie alle im Rahmen einer Bewerbung für die städtischen Baugrundstücke erforderlichen Nachweise vorliegen haben.

1. Nachweise zur Einhaltung der Einkommensobergrenze:

- Bei **Privatpersonen:**

Einkommenssteuerbescheide der letzten 3 Jahre (2022, 2023, 2024)
ersatzweise Einkommensteuerbescheid vor dem Dreijahreszeitraum bzw.
alternativ aktuelle Lohnsteuerbescheinigung des Arbeitgebers

- Bei **Selbständigen bzw. Gewerbetreibenden:**

Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung oder
Einnahmeüberschussrechnung inklusive der entsprechenden Steuerbescheide der letzten 3 Jahre

2. Nachweise bzgl. der Vermögensobergrenze und Immobilieneigentum:

- Für **Immobilien, Miteigentumsanteile, sonstige persönliche Rechte (Nießbrauch, Wohnrecht etc.) an einem Grundstück:**

Unterlagen, aus denen sich der aktuelle Verkehrswert der Immobilie bzw. des Rechtes ergibt, sofern das Eigentum an der Immobilie **nicht** bereits zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führt (siehe Vergaberichtlinien Ziffer I. 3.)

Wohneigentum (Eigentumswohnung) ist grundsätzlich zugelassen, zählen aber zum Vermögen.

- Für **Bankguthaben:**

Kontoauszüge sämtlicher bestehender Bankkonten

- Für **Wertpapiere, Aktien, Bausparvermögen, Kapitallebensversicherung (Rückkaufswert) :**

Aufstellung sämtlicher Bestände mit Wertangabe

- Für **Bargeld, Kunstgegenstände, Schmuck, vergleichbare Wertgegenstände, Zweitwagen bei Alleinstehenden bzw. Drittwagen bei Paaren sowie jeweils weitere Kfz:**

Aufstellung sämtlicher Bestände mit Wertangabe

- Bestätigungsschreiben der jeweiligen Bank/ des jeweiligen Gläubigers über **aktuell bestehende Verbindlichkeiten** (z. B. Darlehen, Hypotheken)

3. Nachweis über unterhaltsberechtignte Kinder:

- Für jedes **unterhaltsberechtignte Kind** des künftigen Haushalts der entsprechende Kindergeldbescheid

4. Nachweis über das Bestehen einer **Schwangerschaft**:

- Ärztlicher Nachweis der Schwangerschaft (Kopie des Mutterpasses oder ärztliches Attest über das Bestehen einer Schwangerschaft)

5. Nachweise über eine **Behinderung** / den **Pflegegrad**:

- Bei einer Behinderung, deren Grad auf mindestens 50 festgestellt ist:
Feststellungsbescheid des zuständigen Versorgungsamts oder Kopie des Schwerbehindertenausweises
- Bei Bestehen eines Pflegegrades:
Mitteilung der Pflegekasse über die Höhe des bestehenden Pflegegrades

6. Nachweis über **Beschäftigungs- und Ausbildungsverhältnis**:

- Bestätigung des Arbeitgebers über ein Beschäftigungs- und Ausbildungsverhältnis im Stadtgebiet von Friedberg

7. Nachweis über **Ehrenamt**:

- Nachweis über aktuelle, ehrenamtliche, aktive Tätigkeiten bei einer sog. **Blaulichtorganisation** (z. B. Feuerwehr oder Rettungsdienst) bzw. aktuelle, ehrenamtliche, aktive Tätigkeit als ausgebildeter und anerkannter Übungsleiter (mit Zertifikat).
- Vorlage einer Ehrenamtskarte

8. **Finanzierungsnachweis** (nicht für die Einreichung erforderlich):

- Die endgültige Finanzierungszusage über das Gesamtvorhaben ist bis spätestens zur notariellen Beurkundung vorzulegen. Wir empfehlen Ihnen aber, bereits jetzt mit Ihrer Bank oder Ihrem Finanzdienstleister Kontakt aufzunehmen!

Hinweise:

Nach Fristende eingehende Angaben und Unterlagen finden bei der Vergabeentscheidung keine Berücksichtigung. Ein Antrag ist / kann vom Vergabeverfahren auszuschließen / ausgeschlossen werden, wenn der / die Antragsteller/ende die Geltung der Vergabekriterien nicht anerkennt, der Antrag unvollständig ist, Unterlagen oder Erklärungen nicht fristgerecht abgegeben werden oder wenn der / die Antragstellende vorsätzlich unrichtige Angaben vornimmt.

Kann eine im Bewerbungsverfahren getätigte Angabe nicht zweifelsfrei nachgewiesen werden, kann dies zur Folge haben, dass eine Bepunktung der Angabe nicht erfolgt. In Einzelfällen kann eine unrichtige Angabe sowie die Nichterbringung eines geeigneten Nachweises zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.